

Aktualisierte und validierte Umwelterklärung 2023

Berichtszeitraum 2019-2023



Haus Klara

**Bildungs- und Tagungshaus der
Oberzeller Franziskanerinnen**



Inhaltsverzeichnis

Seite

Inhaltsverzeichnis

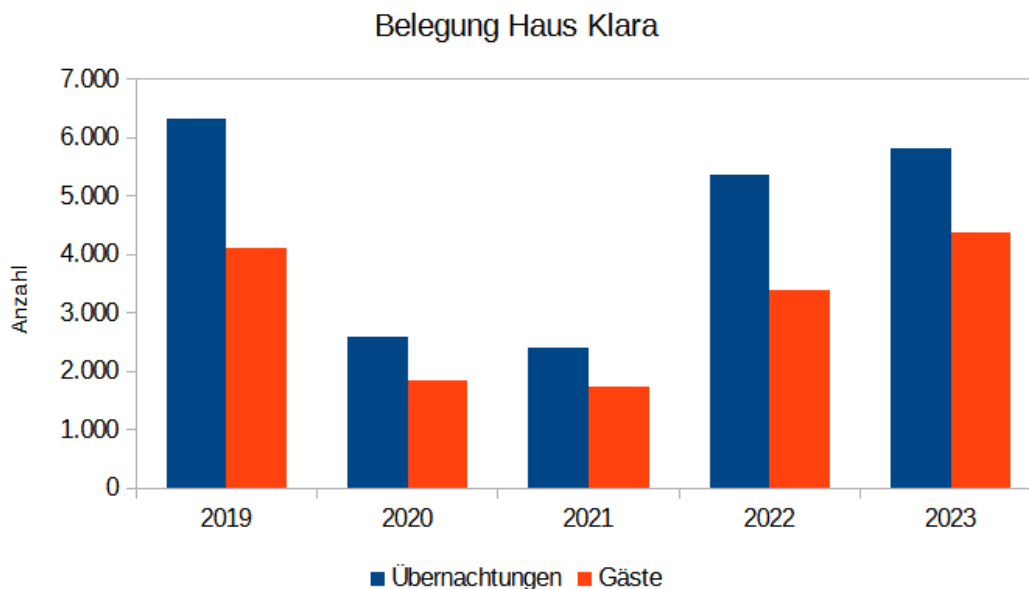
1 Änderungen seit dem letzten Berichtszeitraum.....	3
1.1 Grundsätzliches.....	3
1.2 Abläufe.....	4
1.3 Kommunikation.....	4
2 Einhaltung bindender Verpflichtungen und anderer Anforderungen.....	5
3 Unsere Umweltleistung.....	6
3.1 Basisindikatoren.....	6
3.2 Biologische Vielfalt.....	6
3.3 Mobilität.....	6
3.4 Energieeffizienz.....	7
3.5 Materialeffizienz.....	9
3.6 Wasser.....	9
3.7 Abfall.....	10
3.8 Emissionen.....	11
4 Unser Nachhaltigkeitsprogramm.....	13
5 Gültigkeitserklärung.....	17
6 Impressum.....	18

1 Änderungen seit dem letzten Berichtszeitraum

1.1 Grundsätzliches

Haus Klara, das Bildungs- und Tagungshaus der Oberzeller Franziskanerinnen, ist seit Januar 2019 EMAS zertifiziert. Darüber hinaus sind uns weitere Nachhaltigkeitsaspekte ein großes Anliegen, weshalb wir uns an den Prinzipien und Kernthemen des internationalen Standards ISO 26000 orientieren. Auch im Transformationsprozess, in dem sich die Kongregation der Dienerinnen der heiligen Kindheit Jesu (Oberzeller Franziskanerinnen) befindet, sind diese Themen zentral.

Erfreulich ist, dass die Belegungszahl in den vergangenen beiden Jahren deutlich stieg und bereits das Niveau vor der Pandemie erreicht hat. Neben der Aufhebung von Beherbergungsverboten ist dies auf die Zunahme eigener Angebote sowie verstärkter Kooperation mit weiteren Organisationen zurückzuführen.



Personell gab es 2024 einen Wechsel in der Verwaltungsleitung sowie diverse Änderungen im hauswirtschaftlichen Bereich.

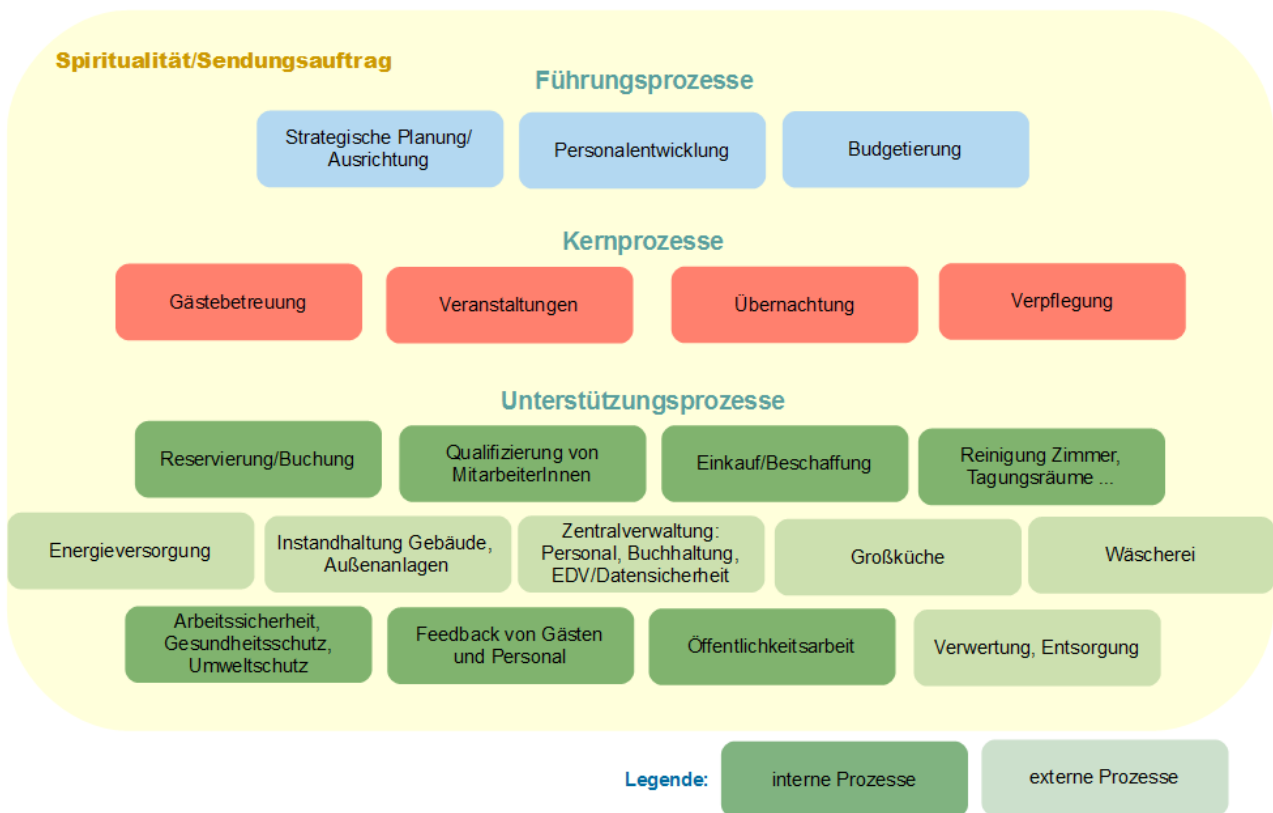
Im Bereich Verwaltung wurde das Buchungsprogramm spezieller auf die Bedürfnisse des Hauses angepasst und kann so noch effektiver genutzt werden.

In einem der Veranstaltungssäle (Antonia-Werr-Saal) wurden leichtere Tische angeschafft, um die Mitarbeitenden der Hauswirtschaft zu entlasten. An der Ostseite des Speisesaals wurden zum Sonnenschutz Plissees angebracht.

Die Mitarbeitenden halten im eigenen Arbeitsbereich kontinuierlich Augen und Ohren offen, um weitere Möglichkeiten für nachhaltige Entwicklung der Prozesse zu finden.

Seit dem letzten Berichtszeitraum wird der Wärmeverbrauch und die Belegung des größten Veranstaltungssaals (Klara-Saal) gesondert ausgewertet, um die Entwicklungen der Kennzahlen besser nachvollziehen zu können.

1.2 Abläufe



1.3 Kommunikation

Das EMAS-Team traf sich regelmäßig einmal pro Quartal zur Weiterführung des Nachhaltigkeitsmanagementsystems und Verbesserung der Umwelleistungen.

In unregelmäßigen Abständen finden Teamsitzungen für die Belegschaft statt, in denen die Mitarbeitenden über Aktuelles im Haus einschließlich Nachhaltigkeitsbelangen informiert werden. Über diese Treffen wird das gesamte Personal von Haus Klara erreicht. Zu diesen Anlässen werden auch Erfolge gemeinsam gefeiert.

Ende 2023 wurde eine Befragung der Mitarbeitenden zu den Themen Strategie und Management, Kommunikation, Arbeitsbedingungen und Umweltschutz durchgeführt. Die Ergebnisse helfen uns, Schwachstellen aufzudecken, entsprechende Maßnahmen einzuleiten und dadurch besser zu werden.

Gäste nutzen zum Feedback neben den direkten Kontakt das Murmelsystem am Tresen. Die Rückmeldungen werden regelmäßig ausgewertet und den Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt.

2 Einhaltung bindender Verpflichtungen und anderer Anforderungen

Alle einschlägigen Rechtsvorschriften im Umwelt- und Arbeitsrecht sind im Rechtskataster mit Stand vom 10.09.2024 aufgeführt. Für die Rechtsvorschriften wurden die wichtigsten Paragraphen, die Umsetzung im Unternehmen und die Verantwortlichkeiten ermittelt. Dazu gehören wesentlich Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsgesetz, Arbeitsstättenverordnung, Betriebssicherheitsverordnung, Gefahrstoffverordnung, Infektionsschutzverordnung, Lebensmittelhygieneverordnung, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Nachweisverordnung, Gewerbeabfallverordnung, kommunale Abfallwirtschaftssatzungen, Trinkwasserverordnung, Abwasserverordnung, Verordnung zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Bundesdatenschutzgesetz, EMAS-Verordnung mit entsprechenden Änderungsverordnungen. Soweit zutreffend wird das EU-Referenzdokument für Beherbergungsbetriebe (Beschluss EU 2016/611) berücksichtigt.

Die Einhaltung der bindenden Verpflichtungen wurde beim internen Audit vom 23.10.2023 überprüft. Empfehlungen aus den Audits und Begehungen werden in den Maßnahmenplan aufgenommen und hierüber nachverfolgt.

Aktuell steht die Verlängerung der Genehmigung für die Versickerung von Niederschlagswasser auf dem Parkplatz aus. Die hierfür notwendigen Unterlagen wurden eingereicht und die Rückmeldung der zuständigen Behörde wird erwartet.

Das Rechtskataster wird jährlich aktualisiert und relevante Änderungen über die entsprechenden Verantwortlichen den Mitarbeitenden vermittelt. Die Verantwortlichkeiten für die Umsetzung zur Einhaltung der Rechtsvorschriften sind klar geregelt.

Die Einhaltung bindender Verpflichtungen wird regelmäßig überprüft. Aktuell liegen keine Abweichungen von Rechtsvorschriften bzw. anhängige Verfahren vor.

3 Unsere Umweltleistung

Aufgrund der Pandemie bedingten Einschränkungen und Auswirkungen sind die Kennzahlen der vergangenen fünf Jahre nur bedingt vergleichbar. Ab 2022 ist ein Vergleich wieder möglich.

3.1 Basisindikatoren

Der Bewertung unserer Umweltleistungen liegen folgende Basisdaten zugrunde.

Basisdaten	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023	Veränderung zum Vorjahr (%)
Mitarbeiter:innen	VZÄ ¹⁾	9,75	9,36	9,59	10,30	10,83	+5,1
Frauen in Führungspositionen ²⁾	Prozent	66,6%	66,6%	66,6%	66,6%	66,6%	0
Gäste	Anzahl	4.118	1.842	1.731	3.407	4.390	+28,9
Übernachtungen	Anzahl	6.333	2.605	2.415	5.360	5.833	+8,8
Öffnungstage ²⁾	Anzahl	365	202	220	359	348	-3,1
Nutzfläche (beheizbare Nettogrundfläche)	m ²	2.290	2.290	2.290	2.290	2.290	0

1) Vollzeitäquivalent, d.h. Stundenanzahl aller Mitarbeiter:innen umgerechnet auf Vollzeitstellen

2) Führungspersonen umfasst das Leitungsteam, das aus Hausleitung, Leitung Hauswirtschaft/Service und Leitung Verwaltung besteht.

3) Anzahl der Tage, an dem das Haus geöffnet war.

3.2 Biologische Vielfalt

Die Gesamtfläche des Haus Klara zugeordneten Grundstücks beträgt ca. 10.275 m². Die überbaute Fläche beträgt ca. 1.475 m². Der Biodiversitätsindikator (überbaute Fläche / Gesamtfläche des Grundstücks) ist somit 0,14. Insgesamt sind ca. 4.650 m² der Außenfläche versiegelt, somit beträgt der Anteil versiegelter Fläche zur Gesamtgrundstücksfläche 0,45. Die naturnahe Fläche beträgt ca. 615 m², bestehend aus einer Wildhecke, einer naturnahen Böschung und einer Obstwiese.

Bei Austausch von Gehölzen wird auf Klima resistente und heimische Arten geachtet. Die Rasenflächen vor Haus Klara werden inzwischen seltener gemäht, was die Artenvielfalt fördert und zu positiven Rückmeldungen von Gästen führt.

3.3 Mobilität

Die Hauptemissionen im Bereich Mobilität sind mit der Anreise der Gäste verbunden, worauf wir wenig Einfluss haben. Auf der Homepage wird auf die Möglichkeiten zur Klima freundlichen Anreise hingewiesen. Eine Bushaltestelle befindet sich direkt vor dem Hauseingang. Gäste haben die Möglichkeit, sich kostenfrei ein Fahrrad auszuleihen.

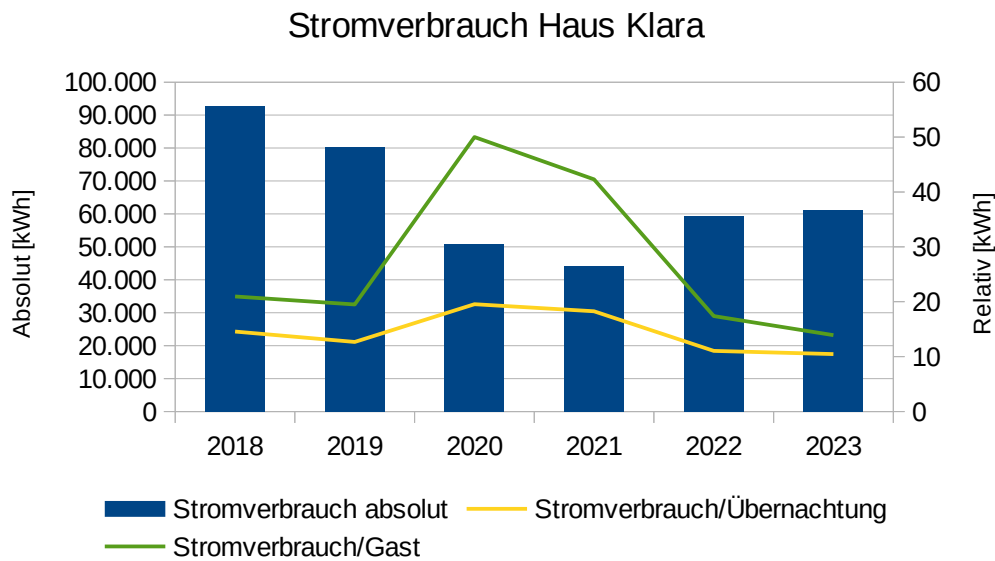
Im eigenen Einflussbereich entstehen hauptsächlich beim wöchentlichen Wäschetransport Emissionen. Für Dienstreisen besteht die Möglichkeit zur Nutzung der Leihfahräder. Die Hausleitung kann für Dienstreisen auf einen Elektro-PKW zurückgreifen. Dienstreisen werden bei Bedarf von Angestellten auch mit dem Privat-PKW durchgeführt, dann meist auf dem Arbeitsweg.

3.4 Energieeffizienz

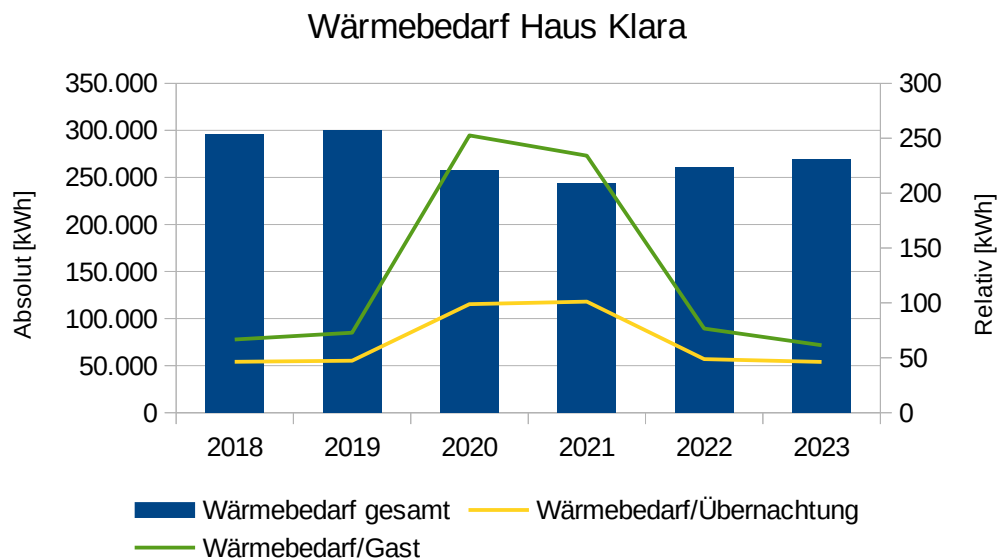
Unsere Wärme beziehen wir von der zentralen Heizungsanlage auf dem Klostergelände, bestehend aus einem Erdgas betriebenen Blockheizkraftwerk (BHKW) und zwei Erdgasbrennern. Die Strommenge, die das BHKW nicht liefern kann, bezogen wir in den Berichtsjahren zu 100% als Ökostrom von den lokalen Stadtwerken (WVV). Nachfolgende Tabelle zeigt unsere Kennzahlen im Bereich Energieeffizienz. Bei den Angaben zum Wärmebedarf (Heizenergie) wurden die örtlichen Witterungsverhältnisse zur besseren Vergleichbarkeit herangezogen. Der Klimafaktor von 1,20 für die Gemeinde Zell deutet auf ein außergewöhnlich warmes Jahr hin.

Energieeffizienz	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023	Veränderung zum Vorjahr (%)
<i>Stromverbrauch</i>	<i>kWh</i>	80.286	50.119	44.110	59.267	61.041	+3,0
Stromverbrauch pro Übernachtung	kWh/Übernachtung	12,7	19,2	18,3	11,1	10,5	-5,4
Stromverbrauch pro Gast	kWh/Gast	19,5	27,2	25,5	17,4	13,9	-20,1
Stromverbrauch pro m ² Nutzfläche	kWh/m ²	35,1	21,9	19,3	25,9	26,7	+3,0
Stromverbrauch pro Öffnungstag	kWh/Öffnungstag	220,0	248,1	200,5	165,1	175,4	+3,2
<i>Heizenergiebedarf</i>	<i>kWh</i>	299.778	257.436	244.198	261.325	269.832	+3,3
Heizenergiebedarf pro Übernachtung	kWh/Übernachtung	47,3	98,8	101,1	48,8	46,3	-5,1
Heizenergiebedarf pro Gast	kWh/Gast	72,8	139,9	141,1	76,7	61,5	-19,9
Heizenergiebedarf pro m ² Nutzfläche	kWh/m ²	130,9	112,4	106,6	114,1	117,8	+3,3
Heizenergiebedarf pro Öffnungstag	kWh/Öffnungstag	821,3	1.274,5	1.110,0	727,9	775,4	+6,5
Gesamtenergiebedarf	kWh	380.675	308.773	288.308	320.592	330.873	+3,2
Gesamtenergiebedarf pro Übernachtung	kWh/Übernachtung	60,1	118,5	119,4	59,8	56,7	-5,2
Gesamtenergiebedarf pro Gast	kWh/Gast	92,4	167,6	166,6	94,1	75,4	-19,9
Gesamtenergiebedarf pro m² Nutzfläche	kWh/m ²	166,2	134,8	125,9	140,0	144,5	+3,2
Gesamtenergiebedarf pro Öffnungstag	kWh/Öffnungstag	1.042,9	1.528,6	1.310,5	893,0	950,8	+6,5
<i>Anteil an erneuerbaren Energien</i>	<i>Prozent</i>	14,62%	9,95%	7,83%	10,15%	10,14%	0,0

Strom



Der Gesamtstromverbrauch stieg trotz deutlich höherer Belegungszahlen 2023 im Vergleich zu 2022 nur wenig (+3,0%). Die in den vergangenen Jahren ergriffenen Maßnahmen zur Minderung des Strombedarfs, z.B. Austausch von Leuchtmitteln und Reduktion von Kühlgeräten, zeigt Wirkung. Mit 26,7 kWh/m² Nutzfläche liegt der Stromverbrauch deutlich unter dem Referenzwert des EU-Referenzdokuments 2016/611 (80 kWh/m²).



Wärme

Der Gesamtheizenergiebedarf ist 2023 gegenüber dem Vorjahreswert trotz deutlicher Zunahme an Gästen (+28,9%) und an Übernachtungen (+8,8%) nur um 3,3% gestiegen. Pro Gast ist der Wärmebedarf um ca. 20% gesunken. Mit 117,8 kWh/m² liegt der Heizenergiebedarf deutlich unter dem Referenzwert von 180 kWh/m² (EU-Referenzdokument 2016/611).

3.5 Materialeffizienz

Bei der Darstellung der Materialeffizienz haben wir folgende Hauptströme betrachtet: Papier sowie Wasch- und Reinigungsmittel (Spülmittel, Sanitärreiniger, Waschmittel, sonstige Reinigungsmittel). Das Essen wird von der klostereigenen Großküche zubereitet und ins Haus Klara geliefert. Da die Bestellung der Anzahl der Gäste entspricht, wurde diese Größe nicht als Kennzahl aufgenommen. Bei Getränken und Lebensmitteln wird seit 2020 der Anteil an regionalen, saisonalen und biologischen Erzeugnissen erfasst.

Materialeinsatz	Einheit	2019 ¹⁾	2020 ¹⁾	2021 ¹⁾	2022 ¹⁾	2023 ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr (%)
Recyclingpapier/ FSC-zertifiziertes Papier	kg	114,2	37,3	76,5	193,3	127,0	-34,3
Spül-, Wasch- und Reinigungsmittel	kg	314,3	213,0	82,0	417,0	246,0	-41,0
Gesamtmaterialeinsatz	kg	1.703	1.550	858	610	373	-38,9
Materialverbrauch pro Übernachtung	kg/Über- nachtung	0,414	0,842	0,496	0,179	0,085	-52,6
Materialverbrauch pro Gast	kg/Gast	0,269	0,595	0,355	0,114	0,064	-43,8
Materialverbrauch pro Öffnungstag	kg/ Öffnungstag	4,667	7,675	3,902	1,700	1,072	-37%

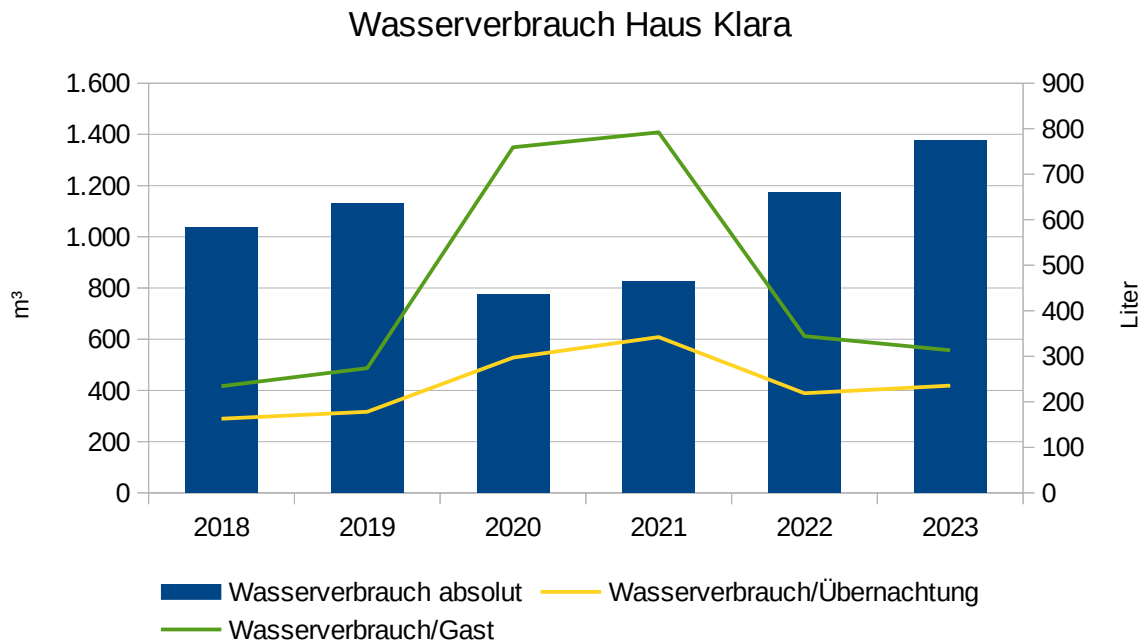
1) In den Jahren 2019-2021 ist Enthärtungssalz enthalten, was ab 2022 nicht mehr aufgenommen wurde.

Da der Parameter Enthärtungssalz seit 2022 nicht bei der Materialeffizienz betrachtet wird, sind die Zahlen nicht mit den Vorjahren vergleichbar. Der Papierverbrauch hat durch die optimierte Nutzung des Buchungssystems und größtenteils Umstellung auf digitalisierte Rechnungsstellung abgenommen. Die weitere starke Reduktion an Materialeinsatz vom Jahr 2023 gegenüber 2022 kann vermutlich auf die fehlende Abgrenzung zurückgeführt werden, da der Bestand am Jahresbeginn und -ende nicht erfasst wurde. Dies soll ab sofort wieder erfolgen.

3.6 Wasser

Wasserbedarf	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023	Veränderung zum Vorjahr (%)
Wasserverbrauch	m ³	1.129	774	826	1.173	1.375	+17,2
Wasserverbrauch pro Übernachtung	Liter/ Übernachtung	178,2	297,1	342,2	218,9	235,7	+7,7
Wasserverbrauch pro Gast	Liter/Gast	274,1	420,1	477,4	344,4	313,1	-9,1
Wasserverbrauch pro Öffnungstag	Liter/ Öffnungstag	3.092,1	3.831,0	3.756,0	3.268,2	3.950,0	+20,9

Unser Trinkwasser beziehen wir vom kommunalen Versorgungsunternehmen. Die Bewässerung der Außenanlagen erfolgt größtenteils über eine Zisterne, in der Niederschlags- und Quellwasser gesammelt wird. Die Menge des genutzten Niederschlagswassers wird nicht quantitativ erfasst, da an den Leitungen der Außenanlagen keine Zähler installiert sind.



Der Wasserverbrauch ist im Vergleich zu 2022 insgesamt und pro Übernachtung gestiegen, jedoch pro Gast um 9,1% gesunken. Im Jahr 2023 besuchten deutlich mehr Gäste das Haus als im Vorjahr. Der Verbrauch pro Übernachtung liegt mit 235,7 Litern (2023) deutlich über dem im EU-Referenzdokument 2016/611 angegebenen Referenzwert von 140 Litern/Übernachtung. Der Wasserverbrauch bewegt sich auf einem hohen Niveau und wird weiter beobachtet, um mögliche Sparmaßnahmen zu eruieren.

3.7 Abfall

In unserem Bildungshaus fallen hauptsächlich siedlungsähnliche Abfälle an, die lokal gesammelt und vom kommunalen Abfallwirtschaftsbetrieb abgeholt werden. Zur Erhöhung der Sortierquote werden in allen Tagungsräumen deutlich beschriftete Behälter zur Verfügung gestellt, in denen Papier, gemischte Kunststoffe (gelber Sack) und Restmüll getrennt sortiert werden können.

Der Fettabscheider wird von einem Fachbetrieb geleert und gereinigt. Speiseabfälle, biologische Abfälle, gebündeltes Altpapier und Altglas werden über die Logistik des Kloster Oberzell entsorgt. Die Mengen der über den kommunalen Abfallwirtschaftsbetrieb verwerteten Fraktionen (Papier/Pappe, gemischte Kunststoffe und Restmüll) werden über die Tonnengröße und den Leerzyklus bestimmt, andere Angaben basieren auf Schätzungen. Aufgrund der genaueren Erfassung gibt es seit 2019 eine bessere Datengrundlage.

Gefährliche Abfälle fallen üblicherweise nur in kleinstmengen an (Batterien, Leuchtmittel etc.) und werden über den Wertstoffhof entsorgt.

Die nachfolgende Tabelle stellt einen Überblick über das Abfallaufkommen in Haus Klara dar. In Klammern ist der Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung angegeben.

Abfallart	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023	Veränderung zum Vorjahr (%)
Altglas (15 01 07)	kg	1.200	662	723	1.200	1.200	0
Bioabfall, Eigenkompostierung (20 01 08)	kg	900	497	542	900	900	0
Fettabscheider (02 02 04)	kg	4.650	3.720	2.790	1860	1860	0
gemischte Siedlungsabfälle (20 03 01)	kg	1.248	689	752	1.248	1.248	0
gemischte Verpackungen (15 01 06)	kg	825	455	282	614	614	0
Papier und Pappe (20 01 01)	kg	618	308	332	568	668	+17,6
Speisereste (20 01 08)	kg	900	497	542	900	900	0
Gesamtabfallaufkommen	kg	10.341	6.828	5.965	7.290	7.390	+1,4
Abfallanfall pro Übernachtung	kg/Übernachtung	1,63	2,62	2,47	1,36	1,27	-6,8
Abfallanfall pro Gast	kg/Gast	2,51	3,71	3,45	2,14	1,68	-21,3
Abfallanfall pro Öffnungstag	kg/Öffnungstag	28,33	33,8	27,11	20,31	21,24	+4,6
Verwertungsquote	Prozent	87,9%	89,9%	87,4%	82,9%	83,1%	+0,3
Getrennthaltungsquote	Prozent	annähernd 100%¹⁾					0

1) Für Abfälle, auf die direkt Einfluss genommen werden kann.

Das Abfallaufkommen hängt stark von der Belegung ab, wird jedoch aktuell überwiegend nach Tonnengröße und Anzahl der Leerungen sowie Schätzungen bestimmt. Mit 7.390 kg liegt die Gesamtmenge deutlich unter der von 2019. Mit 1,27 kg pro Übernachtung liegt die Abfallmenge dennoch deutlich über dem im EU-Referenzdokument 2016/611 angegebenen Referenzwert von 0,6 kg pro Übernachtung.

3.8 Emissionen

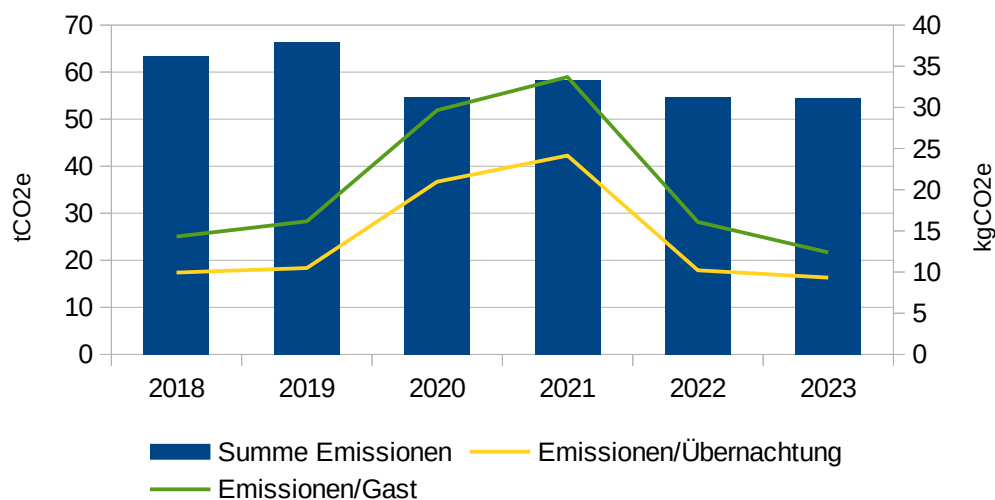
Emissionen entstehen bei uns hauptsächlich bei der Erzeugung von Strom und Wärme. In nachfolgender Tabelle sind unsere absoluten Gesamtemissionen dargestellt, ausgedrückt in Tonnen bzw. Kilogramm Kohlendioxid-Äquivalent (tCO₂e bzw. kgCO₂e). Die Tabelle enthält ausschließlich direkt beeinflussbare Faktoren in relevanter Größe. Die Emissionen aus dem Stromverbrauch setzen sich zusammen aus dem von den Stadtwerken bezogenen Anteil (100% Ökostrom) und dem Anteil aus dem Kloster eigenen BHKW. Die Emissionen aus dem Wärmebedarf setzen sich aus der vom BHKW gelieferten Wärme sowie dem Erdgasverbrauch in der Zentralheizung zusammen, jeweils anteilig für Haus Klara.

CO ₂ -Emissionen	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023	Veränderung zum Vorjahr (%)
CO ₂ -Emissionen aus dem Stromverbrauch	tCO ₂ e	3,21	2,04	1,76	2,37	2,44	+3,0
CO ₂ -Emissionen aus dem Wärmebedarf ¹⁾	tCO ₂ e	63,30	52,59	56,54	52,40	51,96	-0,8
Summe CO₂-Emissionen²⁾	tCO₂e	66,51	54,63	58,31	54,77	54,40	-0,7
CO ₂ -Emissionen pro Übernachtung ²⁾	kgCO ₂ e/Übernachtung	10,5	21,0	24,1	10,2	9,3	-8,7
CO ₂ -Emissionen pro Gast ²⁾	kgCO ₂ e/Gast	16,2	29,7	33,7	16,1	12,4	-22,9
CO ₂ -Emissionen pro Öffnungstag ²⁾	kgCO ₂ e/Öffnungstag	182,8	270,4	265,0	152,6	156,3	+2,5

1) Absolute Emissionen (nicht witterungsbereinigt)

2) Aus Strom- und Wärmebedarf

Emissionen Haus Klara



Die Emissionen aus Strom- und Wärmeverbrauch sind 2023 gegenüber dem Vorjahreswert trotz deutlicher Zunahme an Gästen (+28,9%) und an Übernachtungen (+8,8%) annähernd gleich geblieben.

Die Gesamtemissionen pro Übernachtung und Gast bewegen sich in etwa auf dem Niveau vor den Jahren mit Beherbergungsverbot. Gegenüber dem Basisjahr 2021 sanken die Gesamtemissionen um 6,7%.

Im Hinblick auf das Ziel der Kongregation der Dienerinnen der heiligen Kindheit Jesu, bis 2030 klimaneutral zu sein, prüfen wir weitere Maßnahmen zur Senkung der Emissionen.

4 Unser Nachhaltigkeitsprogramm

Mit der Einführung des Nachhaltigkeitsmanagementsystems haben wir uns Ziele gesetzt, um unsere Leistungen zu verbessern. Folgendes haben wir seitdem erreicht:

- Komplette Umstellung auf Reinigungsmittel auf natürlicher Basis
- Reduktion von Gefahrstoffen durch Substitution von Verbrauchsmitteln
- Erarbeitung von Kriterien zur nachhaltigen Beschaffung von Lebensmitteln und Umstellung auf regionale und/oder biologischer Anbieter:innen bei einer Großzahl der Lebensmittel, die direkt bezogen werden
- Engere Zusammenarbeit mit der Zentralküche und Nutzung von Synergieeffekten bei der Beschaffung von regionalen und saisonalen Lebensmitteln
- Komplettes Tee- und Kaffeesortiment aus fairem Handel
- Umstellung des Getränkesortiments auf regionale Anbieter:innen und 100% Glasflaschen
- Reduktion des Gesamtstrombedarfs gegenüber 2017 um über 40%
- Reduktion der CO₂-Emissionen gegenüber 2021 um fast 20%
- Bereitstellung von Sortierbehältern zur besseren Trennung von Abfällen auf den Zimmern und in den Tagungsräumen
- Reduktion des Gesamtabfallaufkommens gegenüber 2017 um fast 45%
- Vollständige Umstellung auf nachhaltige Büroartikel und Hygienepapiere
- Klimaneutraler Druck von Printerzeugnissen
- Prägnante Darstellung des Themas „Nachhaltigkeit“ auf der Internetseite
- Jährlich mindestens eine Ausstellung im Haus Klara zu einem umweltrelevanten Thema
- Durchführung jährlicher Mitarbeitendengespräche und regelmäßiger Teamsitzungen mit allen Mitarbeitenden
- Angebot für alle Mitarbeiter:innen, an Schulungen in Erste-Hilfe und Brandschutz teilzunehmen
- Erhöhung der Biodiversität durch Verlängerung des Mähzyklus
- Kontinuierlich Einsatz von Praktikantinnen aus den Frauen spezifischen Einrichtungen der Kongregation
- Erweiterung des eigenen Veranstaltungsangebots und dadurch Gewinnung neuer Gästegruppen

Bisher noch nicht erreichte Ziele, die noch relevant sind, wurden im neuen Programm aufgegriffen. Die nachfolgende Tabelle zeigt unsere Ziele (blau hinterlegt) im Zeitraum 2022 bis 2026. Die grau hinterlegten Maßnahmen wurden bereits umgesetzt. In Kursivschrift sind Maßnahmen, die jährlich oder fortlaufend umgesetzt werden.

Nachhaltigkeitsprogramm 2022-2026

Maßnahmen	Umsetzungs-termin	Verantwortlich (in Klammern maßgeblich Unterstützende)	Status
Sukzessive Umgestaltung der Außenanlagen auf klimaresistente und pflegearme Bepflanzung bis Ende 2026			
Recherche und Beratung hinsichtlich möglicher klimaresistenter Pflanzen	31.03.2024	Leitung HW (Hausleitung, Nachhaltigkeitsmanagementbeauftragte [NHMB])	erledigt
<i>Fördermöglichkeiten eruieren</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Leitung HW (NHMB)</i>	<i>erledigt</i>
Konzept für die Gestaltung der Außenanlagen erstellen lassen	30.06.2025	Hausleitung (Technische Betriebsleitung)	Testphase
Gespräche mit den Verantwortlichen für die Pflege der Außenanlagen	30.09.2024	Hausleitung (Leitung HW)	erledigt
Sukzessive Umsetzung der Maßnahmen (basierend auf Ergebnissen des Konzeptes)	31.12.2026	Hausleitung (Technische Betriebsleitung)	
Nachhaltiges Lebensmittelangebot: Getränke: 90% regional; Direktbezug Lebensmittel: mindestens 50% regional, biologisch und fair, 80% saisonal			
Genauere Erfassung und Auswertung der in der Zentralküche für Haus Klara bestellten Lebensmittel	31.12.2024	NHMB (Leitung HW)	in Bearbeitung
Differenzierte Festlegung der Zielvorgaben	31.12.2024	NHMB (Leitung HW)	in Bearbeitung
Weitere Umstellung des Biersortiments auf lokale Brauerei, so dass insgesamt 90% der Getränke regional sind (exklusive Kaffee, Tee)	31.12.2023	Leitung HW	erledigt
<i>Koordination mit Verantwortlichen bezüglich des Obstangebots auf dem Klostergelände</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Leitung HW (Hausleitung)</i>	<i>abhängig vom Erntejahr</i>
Erhöhung des Anteils an saisonalen Obst- und Gemüsesorten direkt aus der Ausbildungsgärtnerei in St. Ludwig auf 50%	31.12.2024	Leitung HW	Bezug über Zentralküche
Angebot von selbstgemachten Kuchen für den Nachmittagskaffee (mindestens 50%)	31.12.2026	Leitung HW	
Angebot von selbstgemachten Marmeladen für das Frühstück (mindestens 50%)	31.12.2026	Leitung HW	
<i>Weiterführung des Bezugs von ausschließlich fairen Snacks für die Lounge Elisabeth</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Leitung HW</i>	<i>wird umgesetzt</i>
<i>Weiterführung des Bezugs von ausschließlich fairem Kaffee und Tee</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Leitung HW</i>	<i>wird umgesetzt</i>
Ausweitung der Synergieeffekte innerhalb der kongregationalen Einrichtungen hinsichtlich sozialer Aspekte			
Klärung der Möglichkeiten in Bezug auf Fachbereich Frauen, Antonia-Werr-Zentrum GmbH und weiteren Einrichtungen der Kongregation	31.12.2023	Hausleitung (EMAS-Team)	erledigt
Einpflegen der Ergebnisse in die Kontext- und Anspruchsgruppenanalyse	30.06.2024	NHMB (EMAS-Team)	erledigt
Umsetzung der als sinnvoll erachteten Maßnahmen	31.12.2025	Hausleitung	erledigt

Maßnahmen	Umsetzungs-termin	Verantwortlich (in Klammern maßgeblich Unterstützende)	Status
Reduktion der CO₂-Emissionen um 10% bis 2026 (Basisjahr 2021)			
Reduktion der Brenndauer der Außenbeleuchtung um 20% gegenüber 2019	31.12.2024	Technische Betriebsleitung	Verzögerung (personelle Engpässe)
Austausch der Leuchtmittel in der Außenbeleuchtung	31.12.2024	Technische Betriebsleitung	sukzessive
Absenkung der Vorlauftemperatur im Heizkreislauf	31.12.2022	Technische Betriebsleitung	erledigt
Überprüfung von Einsparmaßnahmen im Bereich Wärmeversorgung mit speziellem Fokus auf den Klarasaal	31.12.2023	Technische Betriebsleitung	in Bearbeitung
Konzept/Prüfung bezüglich investiver Maßnahmen zur Minderung des Wärmebedarfs im Klarasaal	31.12.2024	Hausleitung (NHMB)	
<i>Sensibilisierung der Mitarbeitenden für klimafreundlichen Umgang mit Strom und Wärme in Besprechungen</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Leitung Verwaltung, Leitung HW (Hausleitung, NHMB)</i>	<i>wird umgesetzt</i>
<i>Sensibilisierung der Gäste/Gruppenleitungen für klimafreundlichen Umgang mit Strom und Wärme</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Leitung Verwaltung</i>	<i>wird umgesetzt</i>
Gästen Projekte bzw. Maßnahmen zum CO ₂ -Ausgleich anbieten	31.12.2024	Leitung Verwaltung (Hausleitung)	Möglichkeit ü. Homepage
Bezug von nachhaltigen Kerzen (Kapelle)	31.12.2023	Hausleitung	noch offen
<i>Klimaneutraler Druck von Printerzeugnissen</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Hausleitung (Leitung Verwaltung)</i>	<i>wird umgesetzt</i>
Weitere Digitalisierung im Büro (Rechnungsstellung etc.)	31.12.2023	Leitung Verwaltung	in Bearbeitung
Integration des Klimaneutralitätsziels der Kongregation in die alltäglichen Abläufe	31.12.2026	Hausleitung, Teamleitungen	in Bearbeitung
Sensibilisierung von Mitarbeitenden, Geschäftspartner:innen und Gästen für Nachhaltigkeitsmanagement			
<i>Besprechung von EMAS-Themen in Teamsitzungen</i>	<i>2x pro Jahr</i>	<i>Hausleitung (NHMB)</i>	<i>wird umgesetzt</i>
<i>Vier EMAS-Team-Treffen pro Jahr</i>	<i>4x pro Jahr</i>	<i>NHMB</i>	<i>wird umgesetzt</i>
<i>Sensibilisierung der Anspruchsgruppen (intern wie extern) durch Homepage, Newsletter, Nachhaltigkeitsbericht, LUPE etc.</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Hausleitung (NHMB)</i>	<i>wird umgesetzt</i>
Sensibilisierung der Gäste bei der Begrüßung und durch Beschriftung/Beschilderung	31.12.2025	Hausleitung (Teamleitungen)	in Bearbeitung
<i>Nutzen des EMAS-Logos in der Korrespondenz (E-Mail-Signatur, Briefpapier)</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Leitung Verwaltung, alle</i>	<i>wird umgesetzt</i>

Maßnahmen	Umsetzungs-termin	Verantwortlich (in Klammern maßgeblich Unterstützende)	Status
Steigerung der Mitarbeitendenzufriedenheit und des Verantwortungsbewusstseins			
<i>Aufgreifen des Themas Gesundheitsschutz/Wohlbefinden am Arbeitsplatz in Teamsitzungen</i>	<i>1x pro Jahr</i>	<i>Hausleitung</i>	<i>wird umgesetzt</i>
<i>Aktive Promotion des Gesundheitstages und anderer Förderungsmaßnahmen für die Mitarbeitenden</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Hausleitung (Teamleitungen)</i>	<i>wird umgesetzt</i>
<i>Spirituelle Angebote für Mitarbeitende</i>	<i>1x pro Jahr</i>	<i>Hausleitung</i>	<i>wird umgesetzt</i>
<i>Regelmäßige Fortbildung im Bereich Erste Hilfe und Brandschutz für alle interessierten Mitarbeitenden anbieten</i>	<i>Alle 2 bzw. 5 Jahre</i>	<i>Hausleitung</i>	<i>wird umgesetzt</i>
<i>Partizipation der Mitarbeitenden fördern (z.B. in Teambesprechungen und Mitarbeitendengesprächen)</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Hausleitung</i>	<i>wird umgesetzt</i>
Durchführung einer Befragung der Mitarbeitenden zu Arbeitsbedingungen und Umweltschutz	31.12.2023	Hausleitung (NHMB)	erledigt
<i>Durchführung von Mitarbeitendengesprächen</i>	<i>1x pro Jahr</i>	<i>Hausleitung (Teamleitungen)</i>	<i>wird umgesetzt</i>
Angebote der Arbeitgeberin zum klimafreundlichen Arbeitsweg ausweiten	31.12.2026	Hausleitung (NHMB)	
Erschließung neuer Gästegruppen			
<i>Auswertung der Rückmeldungen der Gäste</i>	<i>1x pro Jahr</i>	<i>Hausleitung (Leit. Verwaltung)</i>	<i>wird umgesetzt</i>
Überprüfung der Leitlinien	30.06.2024	Hausleitung (EMAS-Team)	auf 2025 verschoben
Eigenes Bildungsangebot ausweiten	31.12.2025	Hausleitung	erledigt
Stärkere Kooperation und Interaktion mit Kommunen etc.	31.12.2024	Hausleitung	in Bearbeitung
Öffentlichkeitsarbeit/Werbung intensivieren (inkl. Beschilderung)	31.12.2023	Hausleitung	in Bearbeitung
Nachhaltigkeitsmanagementsystem verschlanken			
Überarbeitung der Dokumente zur Vereinheitlichung und Vereinfachung	31.12.2024	NHMB (EMAS-Team)	

Die Umsetzung der Maßnahmen und der Status der Zielerreichung wird in den regelmäßig stattfindenden EMAS-Team-Sitzungen sowie einmal jährlich im Managementreview der Hausleitung überprüft. Die Ziele und Maßnahmen werden bei Bedarf oder wenn sie sich als nicht wirksam herausstellen sollten angepasst.

5 Gültigkeitserklärung

Michael **H**ub
Umweltgutachter
Berater Umwelt, Qualität, Sicherheit

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnende, Dr. Georg Sulzer, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0041, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich (NACE-Code)

- 85.5 Sonstiger Unterricht

bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation

Haus Klara Kloster Oberzell

Liegenschaft: Haus Klara, Kloster Oberzell 2, 97299 Zell am Main
mit der Registrierungsnummer DE-180-00066

angegeben, alle Anforderungen der

Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2018/2026 (EMAS)

über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für

Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung

erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den EMAS-Anforderungen durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.
- sich das Managementsystem und der Nachhaltigkeitsbericht an den Prinzipien und Kernthemen des internationalen Leitfadens ISO 26000 (Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung) orientieren.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß EMAS-Verordnung erfolgen.

Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Frankfurt am Main, 07.12.2024



Dr. Georg Sulzer, Umweltgutachter
DAU-Zulassungsnummer: DE-V-0041

Umweltgutachterbüro
Michael Hub
Niedwiesenstraße 11a
D-60431 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 5305-8388
Telefax +49 (0)69 5305-8389
e-mail info@umweltgutachter-hub.de
web www.umweltgutachter-hub.de

Zugelassen von der DAU – Deutsche
Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft
für Umweltgutachter mbH, Bonn
DAU-Zulassungs-Nr.: DE-V-0066

6 Impressum

Haus Klara
Kloster Oberzell 2
97299 Zell a. Main

Telefon: 0931/4601-251
E-Mail: haus-klara@oberzell.de
Homepage: www.hausklara.de

Fotos: Kloster Oberzell

Nachhaltigkeitsmanagementbeauftragte:

Sr. Beate Krug
Telefon: 0931/4601-412
E-Mail: sr.beate@oberzell.de
Internet: <https://www.hausklara.de/nachhaltigkeit>

Umweltgutachter:

Michael Hub
DAU-Zulassungsnummer: DE-V-0086

Dr. Georg Sulzer
DAU-Zulassungsnummer: DE-V-0041

Die aktualisierte und validierte Umwelterklärung 2023 dokumentiert insbesondere die Auswirkungen der im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen.

Im November 2025 werden wir eine aktualisierte und nicht validierte Umwelterklärung vorlegen.
Im November 2026 werden wir eine konsolidierte Umwelterklärung vorlegen.

Stand: 10/2024